FORTEPIANO

das Informations-Bulletin des Musikvereins Hölstein

Impressum:
Ausgabe: 01 / 2020
erscheint: halbjährlich
Auflage: 250 Exemplare
Geht an: Aktiv- und Passivmitglieder MV Hölstein

Redaktion:
Hanspeter Thommen
Musikverein Hölstein
Postfach
CH-4434 Hölstein
fortepiano@mvhoelstein.ch
http://www.mvhoelstein.ch

Aus der Redaktion….

Zurzeit beherrscht ein Begriff unsere Zeit: **Corona-Virus**.

Doch auch unser Verein bleibt nicht verschont von dessen Auswirkungen. Näheres erfahrt ihr auf den nächsten Seiten.

Doch zuerst schauen wir in dieser Ausgabe des **fortepiano** nochmals zurück auf das wirklich sehr stimmungsvolle **Adventskonzert**.

Der Ausblick auf das nun halt verschobene **Jahreskonzert** darf natürlich auch nicht fehlen. Die Musikkommission und besonders das "Drehbuchteam", bestehend aus Jenny Thommen, Werner Schäublin und mir haben sich etwas ganz Besonderes ausgedacht. Das Publikum kann sich auf einen mit guter Musik untermalten spannend-lustigen Live-Krimi freuen.

An der Generalversammlung wurde ein neues Mitglied in die Musikkommission gewählt. Es handelt sich um unser jüngstes Vereinsmitglied, den Schlagzeuger **Dario Ruff**. Dies war Grund genug, ihn mit den üblichen **fortepiano**-Fragen zu löchern. Lesen sie was Dario geantwortet hat.

In unseren Proben wird zwar seriös geübt. Trotzdem wird die Probenarbeit immer wieder aufgeheitert durch beabsichtigte und auch unbeabsichtigte Sprüche von Mitgliedern. **Jenny Thommen** hat ganz genau hingehört und alles erbarmungslos notiert.

Und dann haben wir für Sie noch ein paar weitere Informationen darüber, was beim Musikverein Hölstein so läuft.....

Nun wünsche ich Ihnen einmal mehr viel Vergnügen bei der Lektüre des ***fortepiano***.

Musik kann das Unbestimmbare bestimmen und das Unkommunizierbare kommunizieren.

(Leonard Bernstein)

Hanspeter Thommen
Redaktor
fortepiano@mvhoelstein.ch

Die Seite des Präsidenten

Geschätzte Musikfreunde

Am Freitag, 24. Januar 2020 fand unsere 133. Generalversammlung auf dem Leuenberg statt. Wie gewohnt wurde mit verschiedenen Jahresberichten Rückschau gehalten und das letzte Vereinsjahr abgerechnet. Im Vorstand gab es keine Veränderungen. Die Musikkommission wurde mit unserem Schlagzeuger **Dario Ruff** ergänzt. Wir wünschen Dario viel Freude in seinem neuen Amt.

Als neues Aktivmitglied durften wir **Jessica Handschin** (Posaune) in unsere Reihen aufnehmen. Erfreulicherweise dürfen wir seit anfangs Jahr auch **Mari Wingeier** (Cornet) sowie **Kevin Aebi** (Posaune) wieder als Mitspieler begrüssen. Wir würden uns natürlich freuen, wenn sie wieder ein fester Bestandteil in unserem Verein werden. Leider musste **Bruno Häner** nach fast 55 Jahren musizieren in unserem Musikverein aus gesundheitlichen Gründen den Rücktritt als Aktivmitglied bekannt geben. Wir wünschen Bruno alles Gute und freuen uns, dass er uns weiterhin als Helfer und Zuhörer unterstützt.

Erfreulicherweise durften wir an der Generalversammlung auch diverse Ehrungen vornehmen. Für 25 Jahre Aktivmitgliedschaft erhielten **Marc Schäublin** und **Iwan Oetiker** die Ehrenmitgliedschaft des Musikvereins Hölstein. Sie werden am Musikfest in Bubendorf zu Kantonalen Veteranen ernannt. Die Gratulation für 35 Jahre Aktivmitgliedschaft durften **Oliver Schäublin** und **Thomas Szediwy** entgegennehmen. Sie werden am Musikfest in Bubendorf zu Eidgenössischen Veteranen ernannt. **Brigitte Maurer** wird ihrerseits in Bubendorf als Kantonale Ehrenveteranin geehrt. Sie hat in den Musikvereinen Diegten und Hölstein während 40 Jahren musiziert.

Von unseren Aktivitäten im laufenden Jahr 2020 werden durch das Corona-Virus durcheinandergewirbelt. Das **Jahreskonzert** vom 28. März 2020 mussten wir leider auf den **Samstag, 14. November 2020** verschieben. Unsere Auftrittsdaten und Aktivitäten können Sie immer aktuell auf unserer Homepage ***www.mvhoelstein.ch*** nachlesen.

Mit musikalischen Grüssen

Florian Haas, Präsident

Adventskonzert mit einem Hauch Basel Tattoo

Immer wieder fand Hanspeter Thommen, welcher durch das Konzert am 4. Advent führte, Zusammenhänge dieses Konzerts zum Basel Tattoo.

Die Musikerinnen und Musiker des Musikvereins freuten sich sehr, dass trotz nasskaltem Wetter doch einige Fans des MVH den Weg zur reformierten Kirche fanden. Die Kirche war jedenfalls gut gefüllt.

Unter der Leitung von **Frank Amrein** eröffnete der Musikverein das Konzert mit der **Festival Fanfare** von **Franco Cesarini**. Das erinnerte doch wirklich an die Eröffnungsfanfare, wie sie jeweils am Basel Tattoo gespielt wird. Auch die Grundlage des darauf folgenden Stücks wird oft am Tattoo gespielt.

Auld Lang Syne ist ein altes schottisches Volkslied. **Jan van der Roost** arrangierte daraus schöne Variationen und nannte sie **Sayonara**. Schliesslich arbeitet er als Musikprofessor an zwei japanischen Universitäten.

Im Juni des letzten Jahres nahm der Musikverein Hölstein am kantonalen Musiktag in Bretzwil teil. Dort beteiligte er sich am Wettbewerb mit einem so genannten Stundenchor. Innerhalb einer Stunde mussten die Musikantinnen und Musikanten ein Stück einstudieren und danach vor Experten spielen. Das Stundenchorstück hiess **The Enchanted Castle** und stammt aus der Feder des Schweizer Komponisten **Mario Bürki**. Mit dem Stück trafen es die Hölsteiner gut. Es gefiel ihnen sogar so gut, dass sie es nochmals an einem Konzert spielen wollten. Da bot sich das Adventskonzert sehr gut an. The Enchanted Castle kam auch beim Publikum des Adventskonzerts sehr gut an.

Danach reiste der MVH musikalisch nach Afrika. Die eindrückliche Titelmelodie des Hollywood-Streifens **Out Of Africa** brachte förmlich etwas afrikanische Wärme in die kühle Kirche.

Fast schon Tradition am Adventskonzert ist entweder ein Vortrag eines Ensembles oder ein Solostück. In diesem Jahr durfte sich **Esther Reber** mit ihrer Querflöte in Szene setzen. Das Stück **Sketches For Flute** vom belgischen Komponisten **André Waignein** zeigte viele Facetten dieses schönen und interessanten Instruments. Und Esthi beherrschte das Stück ausserordentlich gut. Dem Publikum gefiel das sehr gut.

Danach folgte wieder ein Bezug zum **Basel Tattoo**. Immer vor dem "Lone Piper", dem einsamen Dudelsackspieler auf dem Turm der Kaserne, wird die so genannte **Abendhymne** gespielt und gesungen. **Doris, Jenny** und **Hanspeter Thommen** singen ja seit einigen Jahren im Basel Tattoo-Chor mit. So durften sie auch im letzten Sommer zusammen mit einer Solistin die Abendhymne singen. Sie gefiel Hanspeter so gut, dass er sie für den Musikverein Hölstein exklusiv neu arrangierte. Die Abendhymne setzte einen ruhigen Punkt vor dem Einschwenken in die weihnachtlichen Stücke.

Als erstes folgte gleich ein Medley aus verschiedenen Pop-Weihnachtslieder der 80er- und 90er-Jahre unter dem Titel **All Your Want For Christmas**. Arrangiert wurde dieses Medley vom Holländer **Peter Kleine Schaars**. Diesen lernten die Thommens im letzten Sommer persönlich kennen. Raten Sie mal wo. Natürlich am Basel Tattoo. Jazzig ging es weiter mit dem bekannten Winterlied **Jingle Bells**, arrangiert von **Giancarlo Gazzani**.

Den musikalischen Abschluss bildete wie immer das bei Kerzenschein vom Publikum mitgesungene **Stille Nacht**. Es war einmal mehr sehr stimmig.

Normalerweise wird nach dem Adventskonzert draussen vor der Kirche Glühwein, Punsch und Weihnachtsgebäck serviert. Der Musikverein wollte sein Publikum jedoch nicht bei nasskaltem Wetter draussen stehen lassen. Deshalb räumten die Musikantinnen und Musikanten kurzerhand die Instrumente und Stühle an die Wand und lud die Besucherinnen und Besucher drinnen zum Nach-Adventskonzert-Apéro ein.

Besten Dank in diesem Zusammenhang an **Werni Schäublin und sein Team** für die Vorbereitung und für die Durchführung dieses Apéros.

Was sonst nicht so an die Öffentlichkeit gelangt

Dass unsere Proben nicht immer gar so tierisch ernst abgehalten werden, ist wohl mittlerweile recht bekannt. Immer wieder fällt ein Spruch, der den ganzen Verein laut loslachen lässt. **Jenny Thommen** schnappte sich einige dieser Sprüche auf und stellte sie der Redaktion des **fortepiano** zur Verfügung. Herzlichen Dank, Jenny!

Frank, der Dirigent meinte einmal: "Die ersten vier Takte sind die Wichtigsten. Sie sind wie eine Art Visitenkarte. Die Takte sollen so sein, dass das Publikum findet "Ooh" und "Wow" und nicht....." Aus den Reihen der Musikanten wird schnell ergänzt: "Wääh!"

Frank bittet Oly, den ersten Cornettisten, an einer bestimmten Stelle eines Stücks die Stimme der 3. Klarinette zu spielen. Frank ergänzt: "Du weisst aber, dass die Stelle pianissimo gespielt werden soll." Oly: "Was ist das?"

Oly war einmal zu Beginn der Probe nicht anwesend. Frank fragte, ob jemand wisse, wo er sei. Posaunist Fidi sagte, Oly habe gemeldet, dass er später käme. Jemand ergänzte: ...."nach dem Konzert wieder".

Bei einem Stück fragt Frank: "Hat jemand diese Stimme?" Er singt sie aus der Partitur vor. Keine Reaktion. "Niemand?" Fränzi: "Ja dann singst du sie halt am Konzert!"

Die Musikanten müssen sich eine Dirigentenanweisung in die Noten schreiben. Er sieht Thomas "Szedi" Szediwy nur dasitzen. Frank zu Szedi: "Brauchst du einen Bleistift?" Szedi: Nein, ich habe es schon geschrieben." Frank: "Soll ich es kontrollieren kommen?"

Ein Handy läutet während der Probe. Frank erkennt das Klingelton-Stück. Ah, das ist Bach, das Solostück XY für Flöte." Brigitte ergänzt: "....und nicht für Handy!"

Paul soll gleichzeitig mit einer Flöte einsetzen. Frank: "Paul, ich sage dir wo du spielen sollst. Sicher ist aber, dass du (im Stück) das letzte Wort hast." Fränzi meint lakonisch: " ....wie immer!"

Frank: Das Stück heisst "Happy" und nicht "Groby!"

Was in nächster Zeit bei uns so läuft….

23. Mai 2020	Teilnahme am Kantonalen Musikfest in Bubendorf **Die Durchführung des Festes zu diesem Zeitpunkt steht jedoch bei Redaktionsschluss auf mehr als wackligen Beinen.** **SBV und MVBB empfehlen die Einstellung des Probenbetriebs bis Ende April.**
23 Juni 2020	Sommer-Schlusshock bei Schönwetter beim Chrötteweiher
14. November 2020	Jahreskonzert **"Crime Time"** in der Rüebmatthalle
1. Dezember 2020	Einweihung Adventshaus bei der Rüebmatthalle
5. Dezember 2020	Organisation Nordwestschweizer Solisten- und Ensemblewettbewerb NSEW
20. Dezember 2020	Adventskonzert in der reformierten Kirche Hölstein
22. Dezember 2020	Weihnachtshock
29. Januar 2021	Generalversammlung
20. März 2020	Jahreskonzert in der Rüebmatthalle

Crime Time

Spannung (und Spass) bietet ein handfester Krimi an unserem diesjährigen Unterhaltungskonzert.

Stellen Sie sich vor: nach einem guten Nachtessen sitzen Sie gemütlich in der Rüebmatthalle und hören sich den Eröffnungsmarsch des Musikvereins Hölstein an. Plötzlich.....

Ja, wie es weitergeht, das müssen Sie sich schon bei unserem Life-Krimi am Jahreskonzert **neu** am **14. November 2020** selbst anschauen. Tatort, Derrick, Ein Fall für zwei, alle diese Krimis sind Schnee von gestern. Bei uns ist "Action pur" angesagt.

Doch keine Angst, Sie haben nach diesem Abend keine schlaflosen Nächte. Dafür sorgen schon der etwas schusselige Kommissar Urs Schällen, von seinen Freunden Schällen-Ursli genannt, und seine clevere Assistentin Jenny. Dieses Gespan sorgt auch für manche Anstrengung der Lachmuskeln.

Verpassen Sie also nicht das Jahreskonzert unter dem Titel **Crime Time**!

Vor dem eigentlichen Krimikonzert zeigen aber einmal mehr die Jüngsten, was sie auf ihren Instrumenten schon gelernt haben. Schülerinnen und Schüler der **Musikschule beider Frenkentäler** werden unter der Leitung von **Andrew Hammersley** und **Yosvany Quintero** sozusagen als Vorgruppe auftreten.

musikschule beider frenkentäler

Seit August letzten Jahres gibt es an der Primarschule Hölstein in Zusammenarbeit zwischen der **Musikschule beider Frenkentäler** und dem **Musikverein Hölstein** ein Mittagsangebot für Kinder, die Lust haben sich an einem Instrument zu versuchen. Geleitet wird das Angebot von **Andrew Hammersley** mit Unterstützung durch Mitglieder des Musikvereins.

Diese Kinder haben in etlichen Stunden schon einiges gelernt. Und dieses Können möchten sie nun einem grösseren Publikum unter Beweis stellen.

Selbstverständlich gibt es auch ein gemeinsames Zusammenspiel zwischen den Kindern und dem Musikverein.

Der Musikverein Hölstein
präsentiert

CRIME TIME

14. November 2020

Jahreskonzert
Rüebmatthalle, Hölstein
19.30 Uhr

Eintritt 12.– / Kinder bis 16 J. gratis / Essen ab 18.00 Uhr

Wer steckt hinter dem Musikverein Hölstein?

Name:	Dario Ruff
Geburtsdatum:	09.11.2000
Wohnort:	Lampenberg
Familie:	zwei Elternteile und eine Schwester
Beruf:	Zeichner EFZ FR Ingenieurbau
Hobbies:	Musik und Sport
Lieblingsessen:	kein besonderes Lieblingsessen

Wie sieht Dein musikalischer Werdegang aus?

Ich begann mit etwa 8 Jahren bei der Musikschule den Schlagzeugunterricht zu besuchen. Etwas später kam dann noch Xylophon dazu. Ebenfalls in der Musikschule habe ich in der Jugendband gespielt. Danach bin ich zum Musikverein Hölstein gestossen.

Wie würdest du dich selbst charakterisieren?

Ich würde mich selbst als ambitionierten, ruhigen, aber doch aufgestellten und einfühlsamen Menschen beschreiben.

Was bedeutet Dir Musik generell?

Musik zu machen ist für mich ein Hobby. Musik zu hören ermöglicht es mir, vom Alltag etwas „abzuschalten" und herunterzufahren.

Welche Musik hörst du persönlich gern?

Wie die meisten Schlagzeuger höre ich hauptsächlich gerne Rockmusik.

Seit wann bist du beim Musikverein Hölstein und wie bist du zum MVH gekommen?

Ich bin vor etwa vier Jahren zum Musikverein gekommen, nachdem ich in der Jugendband gespielt hatte und wieder eine neue Herausforderung gesucht habe. Ich wurde damals von einem Mitglied angefragt und habe zugesagt.

Was gefällt dir an diesem Verein?

Mir gefallen die lockeren, aber doch disziplinierten Proben und die in einer guten Mischung gewählten Stücke zwischen klassischer und moderner Musik. Ebenfalls geniesse ich die geselligen Anlässe wie beispielsweise den Neujahrshock und aber auch das gemeinsame und konzentrierte Arbeiten auf die Konzerte hin.

Was willst du beim MV Hölstein bewirken?

Ich möchte mit dem Musikverein unseren Zuhörern und Zuhörerinnen schöne Konzerte bieten und hoffe, dass so in Zukunft auch vermehrt wieder jüngere Musikanten zum Verein stossen.

Dario, ich danke dir für das Interview und besonders für dein Engagement für den Musikverein Hölstein. Ich wünsche dir auch weiter viel Spass und Erfüllung dabei.

(Interview durchgeführt durch Hanspeter Thommen)

HERZLICHEN DANK ALLEN SPENDERN UND GÖNNERN!

Bär Stephan, Hölstein
Bürgergemeinde Hölstein
Deragisch B. + M., Hölstein
Hofer Fabia, Hölstein
Jäggin Verena, Hölstein
Jäggin Werner, Hölstein
Kamber Franz, Hölstein
Martin Ernst, Interlaken
Nägelin Alfred, Hölstein
Schneider Fritz, Hölstein
Wüest Franz, Buttisholz

Spender + Gönner 01.10.2019– 31.01.2020

www.mvhoelstein.ch